

Experiment: Schwimmt es oder schwimmt es nicht?

Material:

- größere Behälter mit Wasser, z.B. Schüssel, Eimer
- Handtuch zum Unterlegen
- Gegenstände aus unterschiedlichem Material, z.B. Steine, Korken, Münzen, Holzstück, Plastiklöffel...
- Obst und Gemüse aus der Küche



Beschreibung:

Sammeln Sie mit Ihrem Kind Gegenstände, von denen es wissen möchte, ob diese schwimmen. Stellen Sie den Behälter gefüllt mit Wasser auf den Tisch. Nun betrachten Sie die Gegenstände und stellen Vermutungen auf, welche Gegenstände schwimmen oder sinken. Nun kann das Kind nach und nach probieren, welche Gegenstände schwimmen. Stimmen die Vermutungen überein? Erstellen Sie ein Arbeitsblatt, auf dem das Kind die Ergebnisse dokumentieren kann. (Bilden Sie die getesteten Gegenstände auf dem Papier ab und das Kind macht beispielsweise ein „X“, wenn der Gegenstand sinkt)

Wieso schwimmen nicht alle Gegenstände? Was vermutet Ihr Kind?

Erklärung:

Ob etwas im Wasser schwimmt oder untergeht, hängt von der Dichte des Gegenstandes und der Dichte des Wassers ab. Die Dichte ist eine Materialeigenschaft. Ein Gegenstand ist umso dichter, je mehr er wiegt und je weniger Raum er dabei einnimmt. Ist ein Gegenstand dichter als Wasser, sinkt er. Ist er weniger dicht als Wasser, kann er schwimmen.

Ziele:

Kinder...

- zeigen Neugier und Interesse
- beobachten Vorgänge genau
- stellen Fragen und suchen Antworten
- denken nach über Beobachtungen und Vermutungen
- halten Beobachtungen fest
- erweitern ihren Wortschatz